

LANDKREIS
REUTLINGEN



Abfall- und Wertstoffbilanz

2012



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Übersicht	4
Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen	4
Bevölkerungsentwicklung	5
Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	6
Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
Gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
Bioabfall	10
Komposthof Pfullingen	12
Grüngut	13
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung	27
Restmüll	27
Rest-Sperrmüll	29
Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	31
Problemstoffe	32
Baumassen	35

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof RT-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten, lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Baumassen liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht

Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen



Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist.

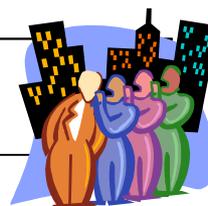
Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als auch mit der Albhochfläche ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof RT-Schinderteich betreibt.



2. Übersicht

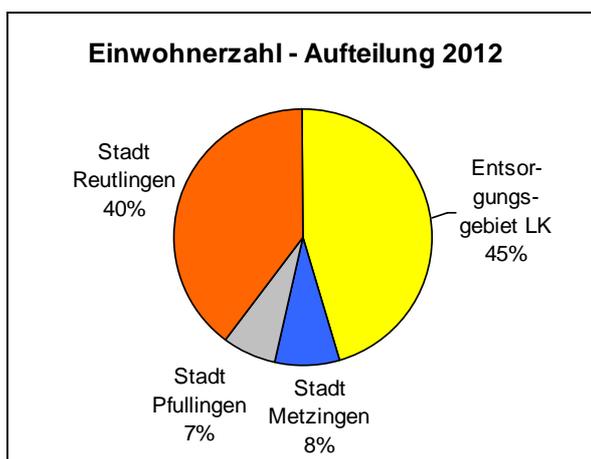
Bevölkerungsentwicklung



Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	280.747 (- 0,4%)	280.979 (+ 0,1%)	281.238 (+ 0,1%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	127.998 (- 1,1%)	127.538 (- 0,4%)	127.339 (- 0,2%)
↳ Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	21.940 (+ 0,2%)	22.137 (+ 0,9%)	22.307 (+ 0,8%)
↳ Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.552 (+ 1,6%)	18.686 (+ 0,7%)	18.764 (+ 0,4%)
↳ Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	112.257 (+ 0,1%)	112.618 (+ 0,3%)	112.828 (+ 0,2%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	501.533 (+ 0,8%)	502.108 (+ 0,1%)	503.720 (+ 0,3%)

Einwohnerzahlen jeweils vom 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

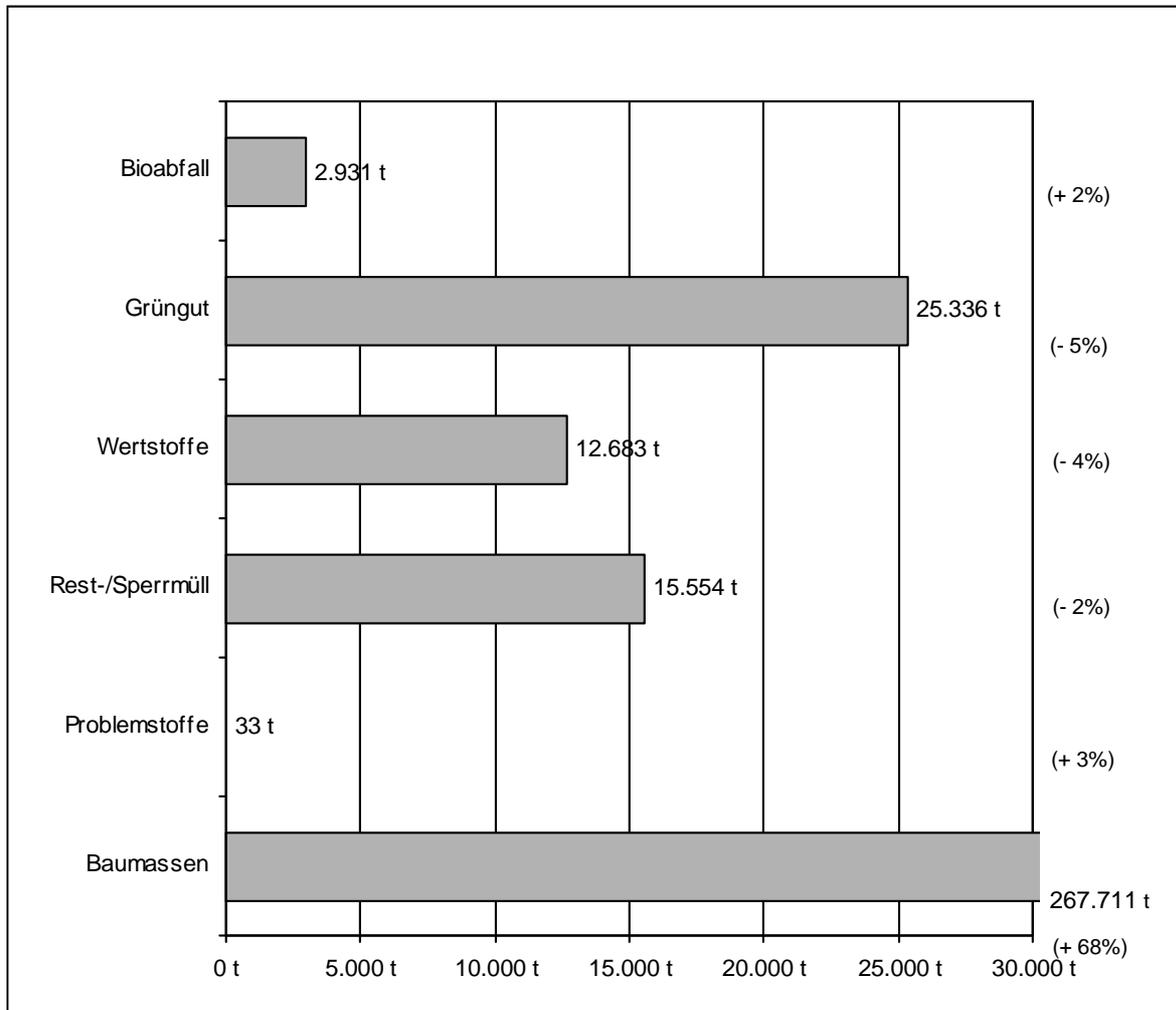
Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.





2. Übersicht

Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Bioabfall: Sammlung Bio-Tonne

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-täglich, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ können sich die BewohnerInnen für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma SITA/Renz eingesammelt und über den kreiseigenen Komposthof Pfullingen verarbeitet. Er wird im Auftrag des Landkreises durch die Firma SITA Süd GmbH, Thalheim betrieben.

Grüngut: Abgabe an Grüngutsammelstellen und Häckselplätzen sowie Häckselgutsammlung

Grüngut kann von Mitte April bis Ende November bei Sammelstellen in den Gemeinden abgegeben werden. Häckselbares, strauchiges Material wird bei der zweimal im Jahr stattfindenden Häckselgutsammlung am Grundstück abgeholt oder kann bei gemeindlichen Häckselplätzen abgegeben werden. Mit der Einsammlung und Verwertung sind die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH (Grüngutannahme, Häckselplätze) und die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH, Metzingen beauftragt. Die Häckselgutsammlung im Holsystem wird Ende 2013 eingestellt.

Wertstoffe: Sammlung Papier-Tonne (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) sowie Holz, Metallschrott und Elektro-Altgeräte über Sperrmüll auf Abruf (Sammlung Elektro-Kleingeräte auch am Problemstoffmobil)

Papierabfälle werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2012 die Bietergemeinschaft AKS (ALBA, Koch, Stoosss) und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma SITA/Renz. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma SITA/Renz mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte (und Energiesparlampen) können beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) werden im Auftrag der öffentlichen Entsorgungsträger mit Hinblick auf die Verwertungserlöse selbst vermarktet. Der Landkreis hat hierzu die Neue Arbeit Zollern-Achalm e.V. mit der Verwertung beauftragt. Die übrigen Geräte müssen an den Sammel- oder Übergabestellen in Gruppen sortiert bereitgestellt werden. Die Abholung und Verwertung ist dann Aufgabe der Hersteller.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung des Gelben Sacks die Firma Heilemann GmbH, Wendlingen und für die Sammlung von Altglas über Altglascontainer die Firma Stoosss Entsorgungstechnik GmbH & Co. KG, Engstingen.



2. Übersicht

Sammelsystem im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Restmüll und Rest-Sperrmüll: Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll über Restmüll-Tonne sowie Sperrmüll auf Abruf (nur Haushalte)

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll 14-täglich abgeholt, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf. Mit der Sammlung ist die Firma SITA/Renz beauftragt. Die Entsorgung von Rest-/Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Abfallgebühren berechnen sich nach einem personenzahl- und müllmengenabhängigen Tarif. Die individuelle Müllmenge wird per Volumenmessung ermittelt. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

Problemstoffe: Sammlung Problemstoffmobil

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) ist die Abgabe kostenlos. In einem viermal jährlichen Abholturnus hält das Problemstoffmobil in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Die Sammlung war an die ARGE Stoosss - ALBA Neckar-Alb GbR, Metzingen vergeben. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen: Ablagerung von Bodenaushub auf Gemeinde-Deponien und Verwendung zur Rekultivierung sowie Verwertung kleinerer Mengen von Bauschutt bei Deponiebaumaßnahmen

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.



2. Übersicht

Gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof RT-Schinderteich werden durch den ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

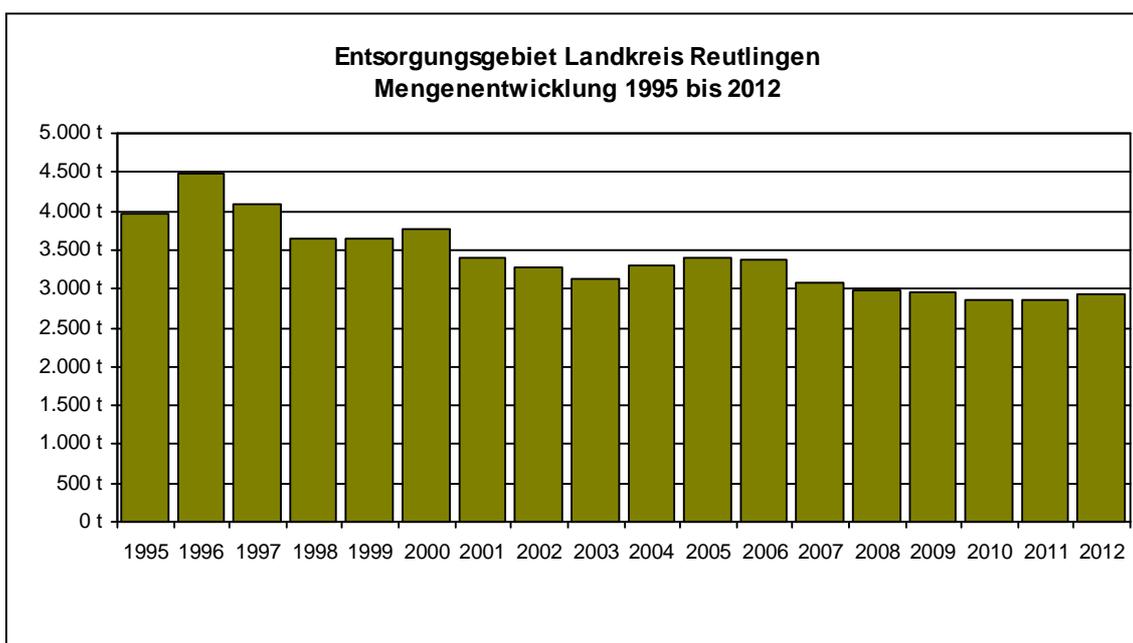
Außerdem ist im Landkreis Reutlingen noch ein zweiter Wertstoffhof in Metzingen vorhanden, der auf dem Betriebsgelände der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH im Auftrag der Stadt Metzingen betrieben wird.

3. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall

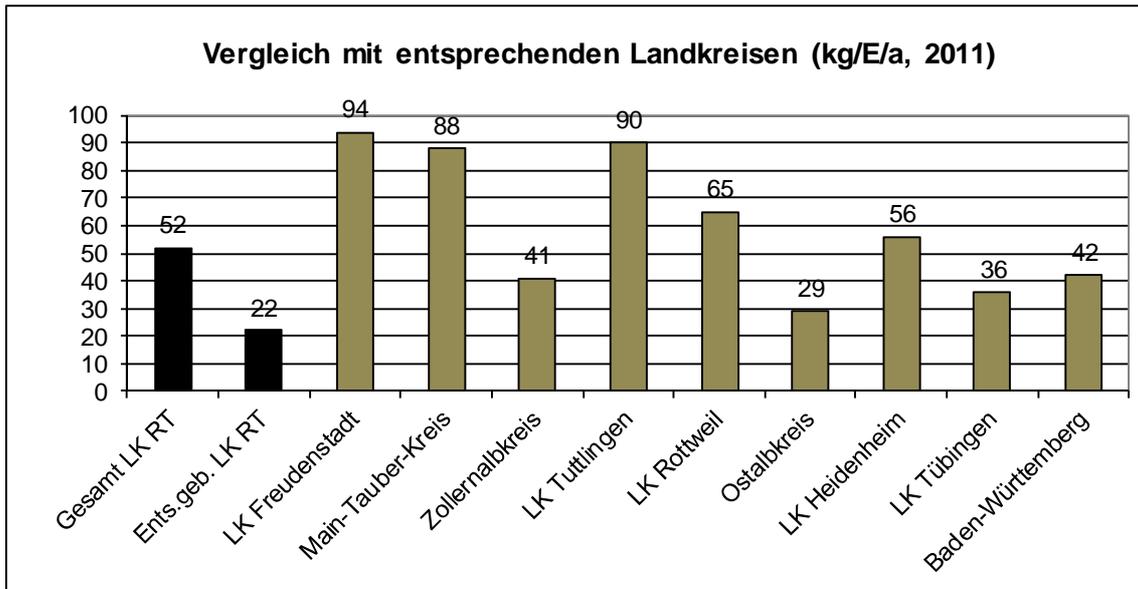


	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	2.850 t	22 kg	2.863 t	22 kg (+ 0%)	2.931 t	23 kg (+ 2%)
Stadt Metzingen	1.131 t	52 kg	1.163 t	53 kg (+ 3%)	1.172 t	53 kg (+ 1%)
Stadt Pfullingen	1.209 t	65 kg	1.263 t	68 kg (+ 4%)	1.288 t	69 kg (+ 2%)
Stadt Reutlingen	9.064 t	81 kg	9.218 t	82 kg (+ 2%)	9.193 t	81 kg (- 0%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	14.254 t	51 kg	14.507 t	52 kg (+ 2%)	14.584 t	52 kg (+ 1%)



3. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

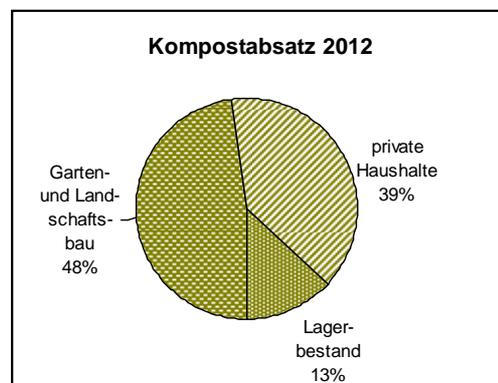
3. Abfälle zur Verwertung

Komposthof Pfullingen

Anlieferungen 2010 bis 2012			
	2010	2011	2012
SUMME	6.078 t	6.728 t (+ 11%)	6.478 t (- 4%)
↳ Entsorgungsgebiet LK Reutlingen	2.850 t (22 kg/E/a)	2.863 t (22 kg/E/a) (+ 0%)	2.931 t (23 kg/E/a) (+ 2%)
↳ Stadt Metzingen	1.131 t (52 kg/E/a)	1.163 t (53 kg/E/a) (+ 3%)	1.172 t (53 kg/E/a) (+ 1%)
↳ Stadt Pfullingen	1.209 t (65 kg/E/a)	1.263 t (68 kg/E/a) (+ 4%)	1.288 t (69 kg/E/a) (+ 2%)
↳ Fremdanlieferung	888 t	1.439 t (+ 62%)	1.087 t (- 24%)

Kompostierung 2010 bis 2012			
	2010	2011	2012
SUMME	2.807 t	2.928 t	2.762 t
↳ Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost Rottegrad 5	1.520 t	1.542 t	1.405 t
↳ Kompost in Rotte (31.12.)	955 t	1.053 t	943 t
↳ Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	289 t	301 t	396 t
↳ Siebüberlauf, auf Hof	43 t	32 t	18 t

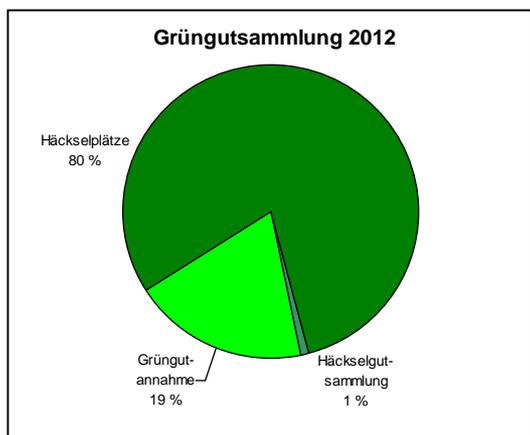
Kompostbestand und -absatz 2012	
Lagerbestand zum 31.12.2011	332 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost 2012	1.405 t
Zukäufe von anderen Kompostwerken	170 t
	<hr/> 1.907 t
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	- 910 t
Absatz an Privathaushalte	- 750 t
Gesamt-Absatz 2012	<hr/> - 1.660 t
Lagerbestand zum 31.12.2012	<hr/> 247 t





3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut

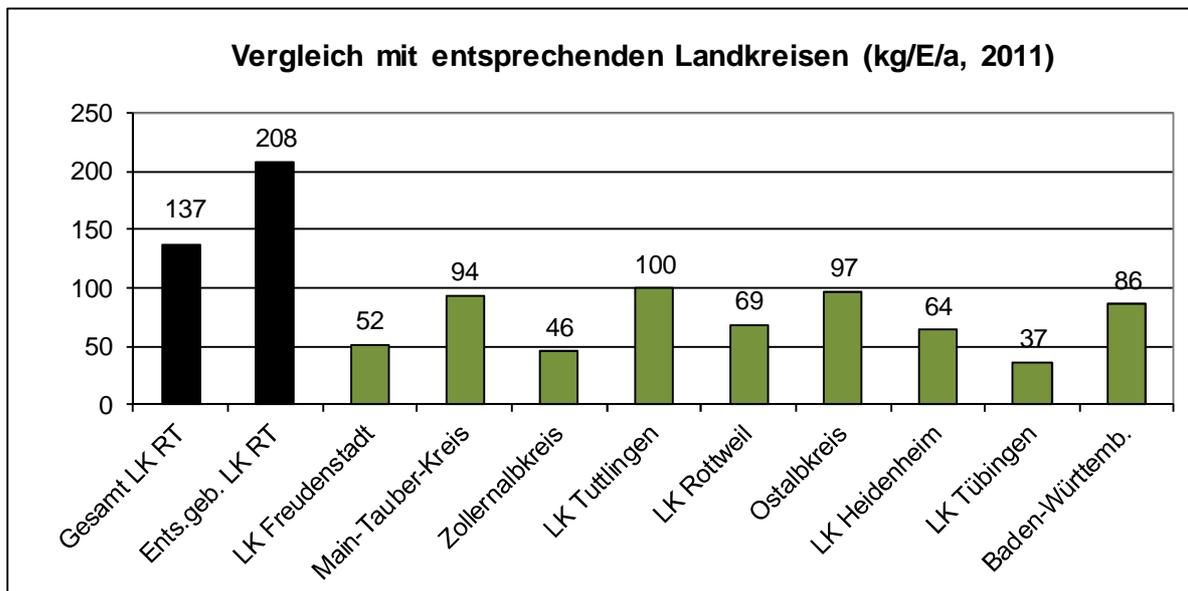
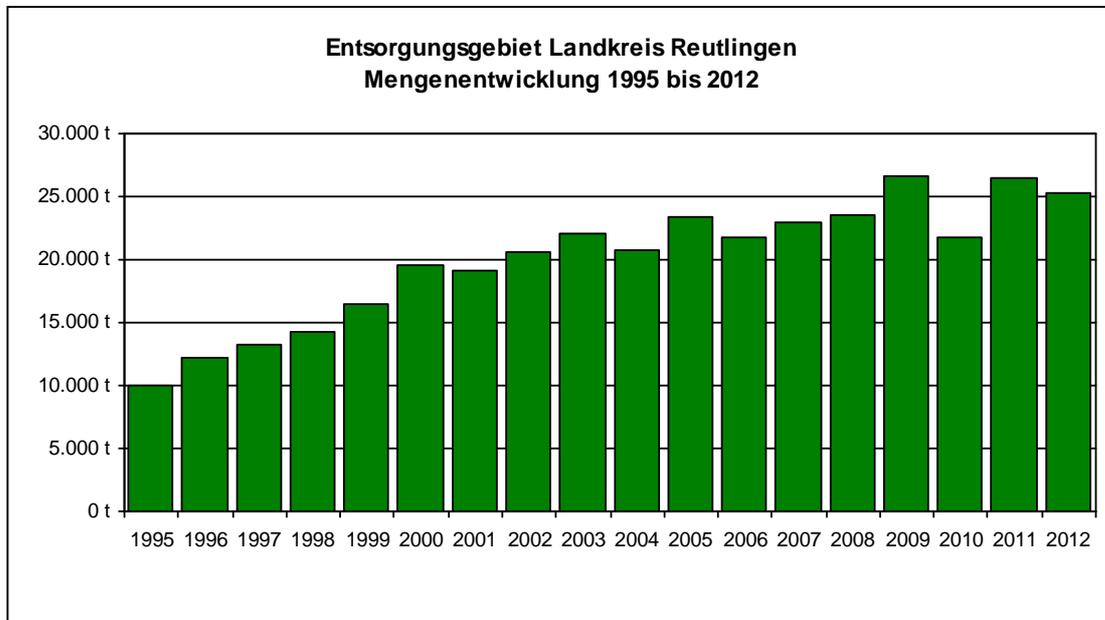


	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Häckselgutsammlung	316 t	2 kg	297 t	2 kg (- 6%)	240 t	2 kg (- 19%)
Grüngutannahme	7.129 t	56 kg	6.970 t	55 kg (- 2%)	4.815 t	38 kg (- 31%)
Häckselplätze	14.393 t	112 kg	19.263 t	151 kg (+ 34%)	20.281 t	159 kg (+ 5%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	21.838 t	171 kg	26.530 t	208 kg (+ 21%)	25.336 t	199 kg (- 5%)
Stadt Metzingen	3.150 t	144 kg	3.869 t	175 kg (+ 23%)	3.475 t	156 kg (- 10%)
Stadt Pfullingen	2.485 t	134 kg	2.421 t	130 kg (- 3%)	2.376 t	127 kg (- 2%)
Stadt Reutlingen	4.519 t	40 kg	5.566 t	49 kg (+ 23%)	5.693 t	50 kg (+ 2%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	31.992 t	114 kg	38.386 t	137 kg (+ 20%)	36.880 t	131 kg (- 4%)



3. Abfälle zur Verwertung

Grüngut



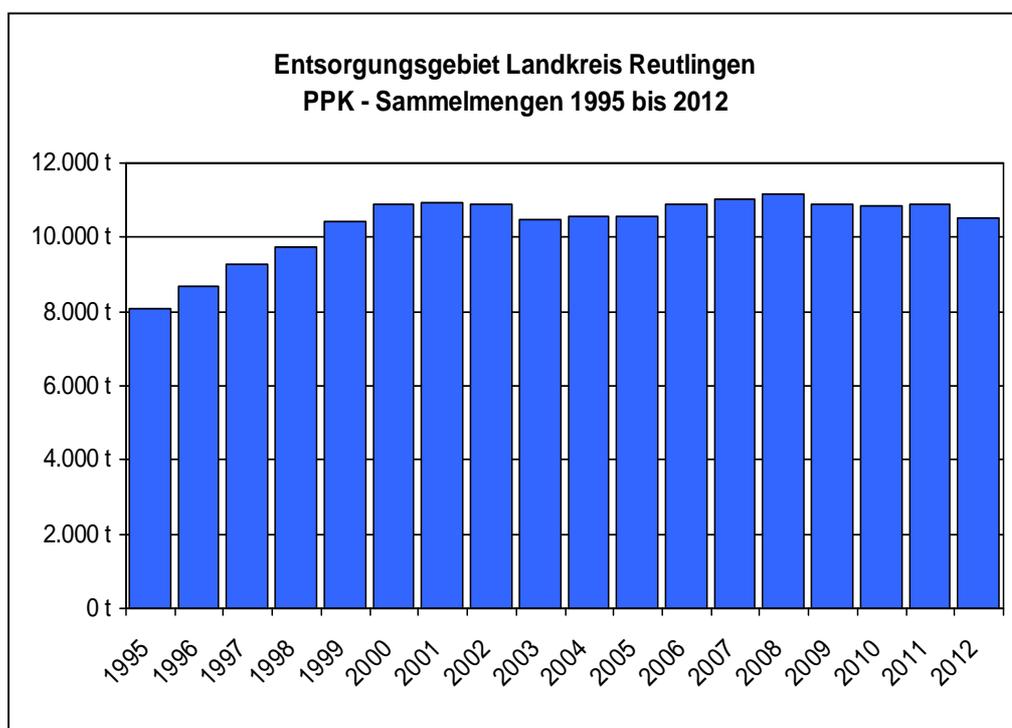
Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

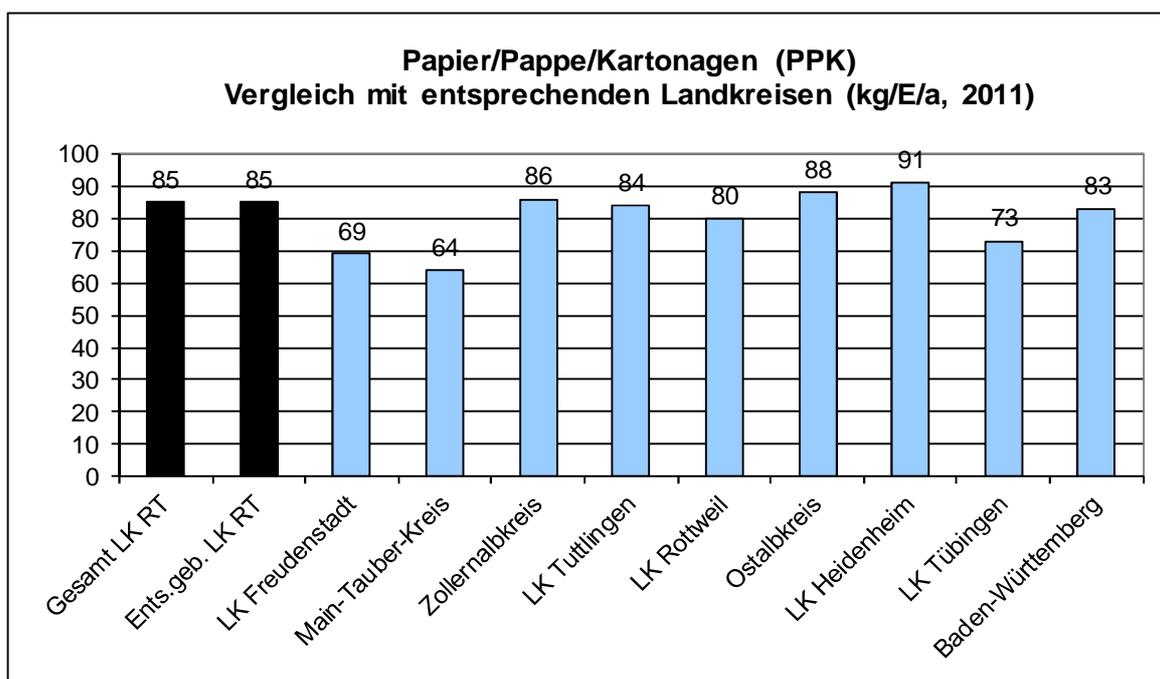
Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

Papier/Pappe/Kartonagen (PPK)						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	10.835 t	85 kg	10.871 t	85 kg (+ 0%)	10.521 t	83 kg (- 3%)
Stadt Metzingen	1.935 t	88 kg	2.013 t	91 kg (+ 4%)	1.996 t	89 kg (- 1%)
Stadt Pfullingen	1.481 t	80 kg	1.520 t	81 kg (+ 3%)	1.488 t	79 kg (- 2%)
Stadt Reutlingen	9.391 t	84 kg	9.429 t	84 kg (+ 0%)	9.456 t	84 kg (+ 0%)
Gewerbe	6 t		13 t			
Wertstoffhof ZAV	73 t		75 t		69 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	23.721 t	84 kg	23.921 t	85 kg (+ 1%)	23.530 t	84 kg (- 2%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

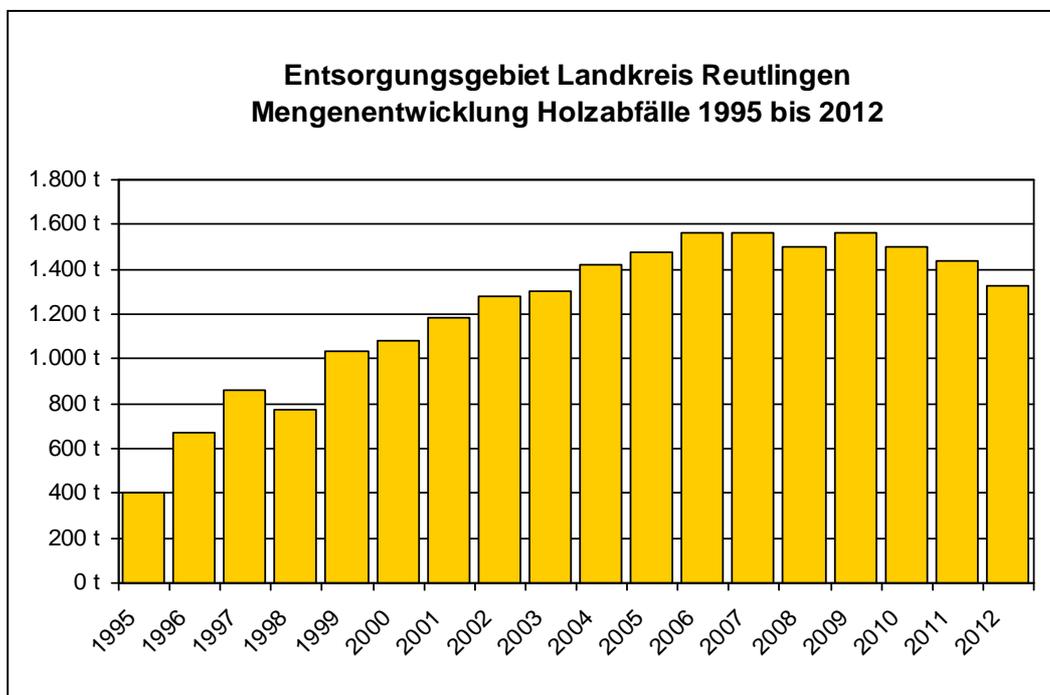
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

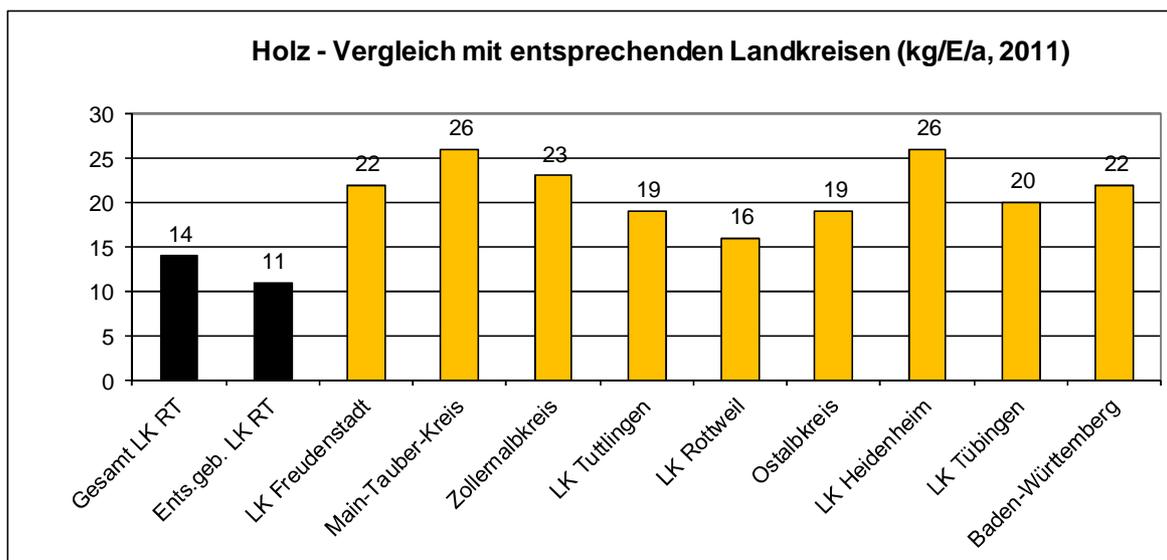


Holz						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.498 t	12 kg	1.435 t	11 kg (- 4%)	1.329 t	10 kg (- 7%)
Stadt Metzingen	480 t	22 kg	490 t	22 kg (+ 2%)	551 t	25 kg (+ 12%)
Stadt Pfullingen	282 t	15 kg	279 t	15 kg (- 1%)	346 t	18 kg (+ 24%)
Stadt Reutlingen	541 t	5 kg	993 t	9 kg (+ 84%)	970 t	9 kg (- 2%)
Wertstoffhof ZAV	778 t		780 t		734 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.579 t	13 kg	3.977 t	14 kg (+ 11%)	3.930 t	14 kg (- 1%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

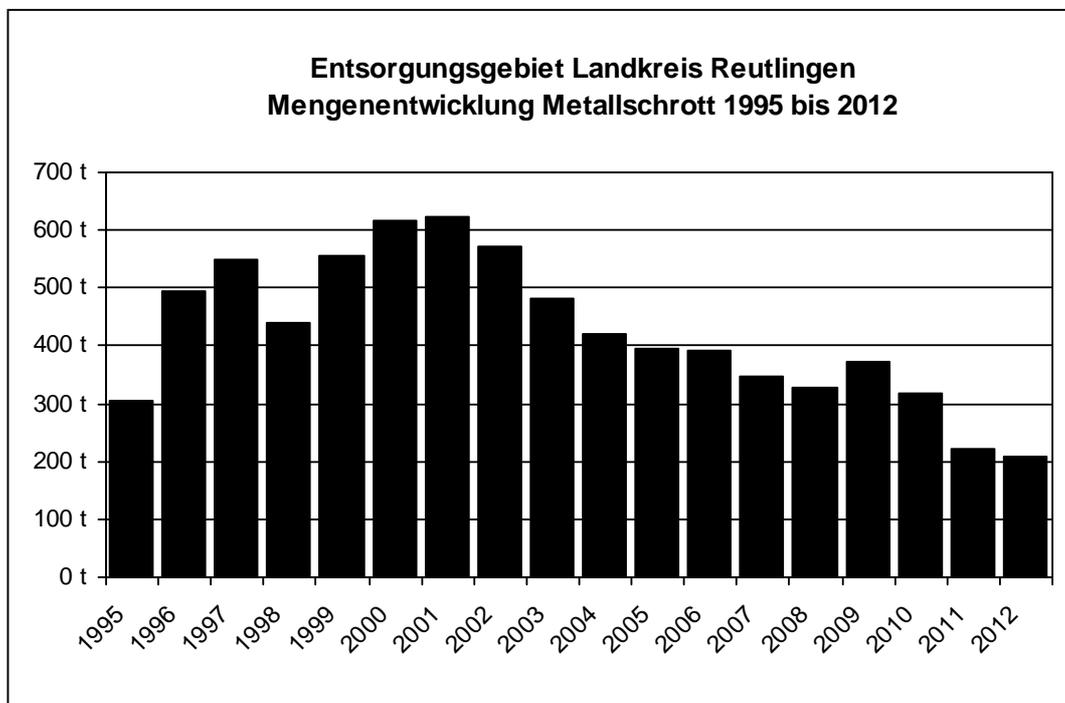
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

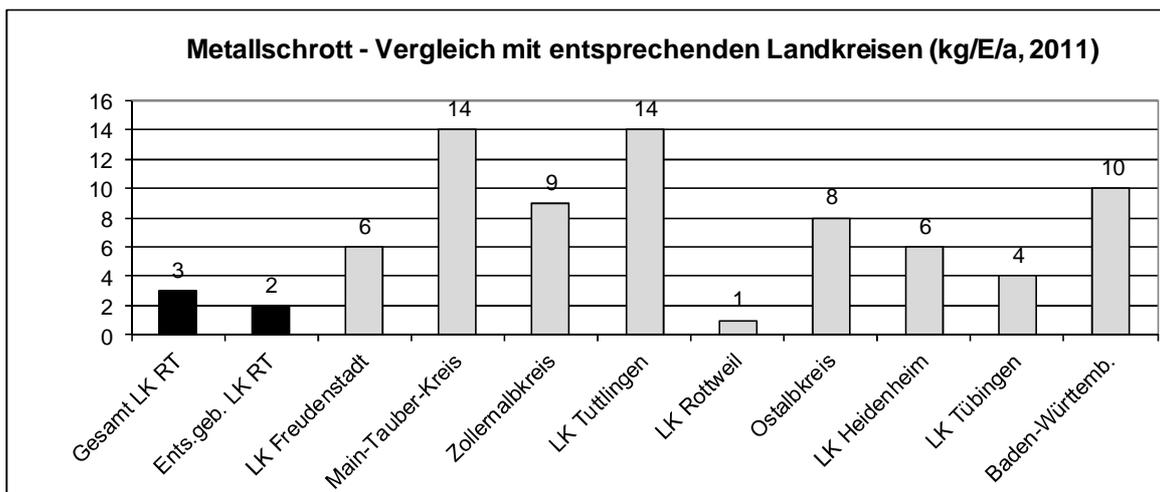


Metallschrott						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	318 t	2 kg	221 t	2 kg (- 31%)	210 t	2 kg (- 5%)
Stadt Metzingen	208 t	9 kg	228 t	10 kg (+ 10%)	226 t	10 kg (- 1%)
Stadt Pfullingen	65 t	4 kg	19 t	1 kg (- 71%)	18 t	1 kg (- 5%)
Stadt Reutlingen	380 t	3 kg	342 t	3 kg (- 10%)	681 t	6 kg (+ 99%)
Wertstoffhof ZAV	121 t		127 t		116 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.092 t	4 kg	937 t	3 kg (- 14%)	1.251 t	4 kg (+ 34%)



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Elektro-Altgeräte						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Haushaltsgroßgeräte (Gruppe 1)	118 t	0,9 kg	132 t	1,0 kg (+ 12%)	130 t	1,0 kg (- 2%)
Kühlgeräte (Gruppe 2)	130 t	1,0 kg	102 t	0,8 kg (- 22%)	115 t	0,9 kg (+ 13%)
IuK - Geräte, Unterhaltungselektronik (Gruppe 3)	253 t	2,0 kg	263 t	2,1 kg (+ 4%)	246 t	1,9 kg (- 6%)
Gasentladungslampen (Gruppe 4)	4 t	0,03 kg	1 t	0,0 kg (- 75%)	1 t	0,0 kg (+ 0%)
Haushaltskleingeräte u.a. (Gruppe 5)	131 t	1,0 kg	101 t	0,8 kg (- 23%)	131 t	1,0 kg (+ 30%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	636 t	5,0 kg	599 t	4,7 kg (- 6%)	623 t	4,9 kg (+ 4%)
Stadt Metzingen	256 t	12 kg	104 t	5 kg (- 59%)	426 t	19 kg (+ 310%)
Stadt Pfullingen	N.N.		N.N.		43 t	2 kg
Stadt Reutlingen	490 t	4 kg	365 t	3 kg (- 26%)	464 t	4 kg (+ 27%)
Wertstoffhof ZAV	351 t		350 t		332 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.733 t	6 kg	1.418 t	5 kg (- 18%)	1.888 t	7 kg (+ 33%)

1) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle ("Weiße Ware")

2) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe

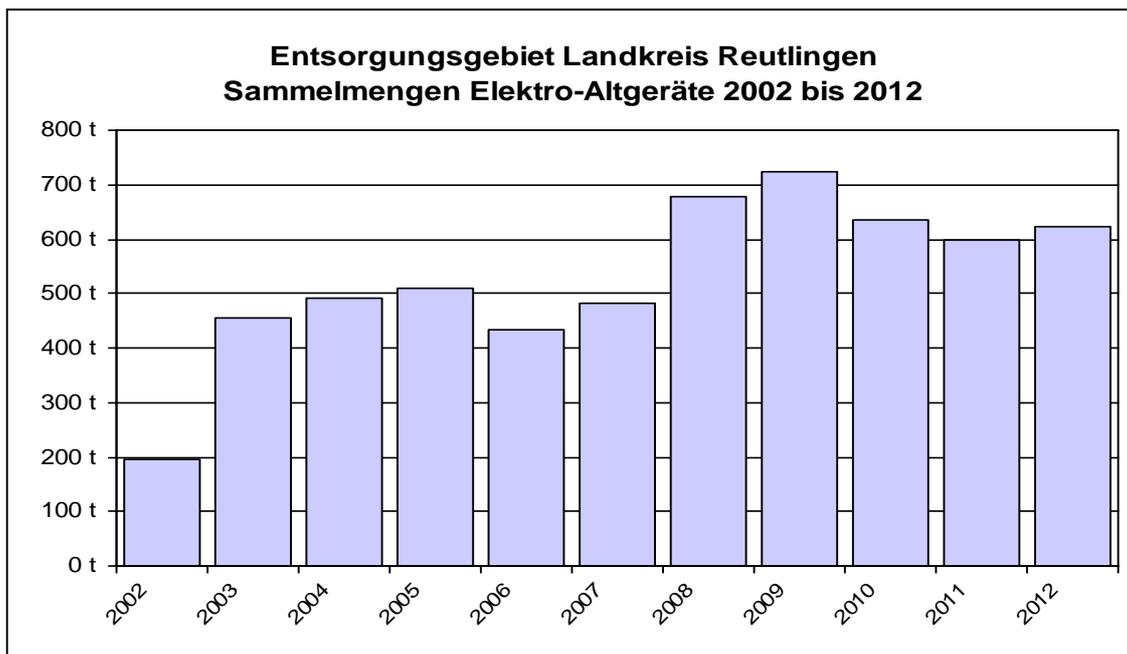
3) z. B. Fernseher, Computer, DVD-Player, Stereoanlage

4) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe

5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

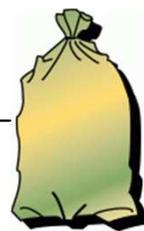
3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der öffentlichen Sammlung



Die Sammlung von Elektro-Altgeräten im Rahmen der Sperrmüllsammlung besteht im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002.

Einen Landkreis-Vergleich der Elektro-Altgeräte-Mengen plant das Statistische Landesamt erstmals ab dem Berichtsjahr 2012 zu veröffentlichen (in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres).

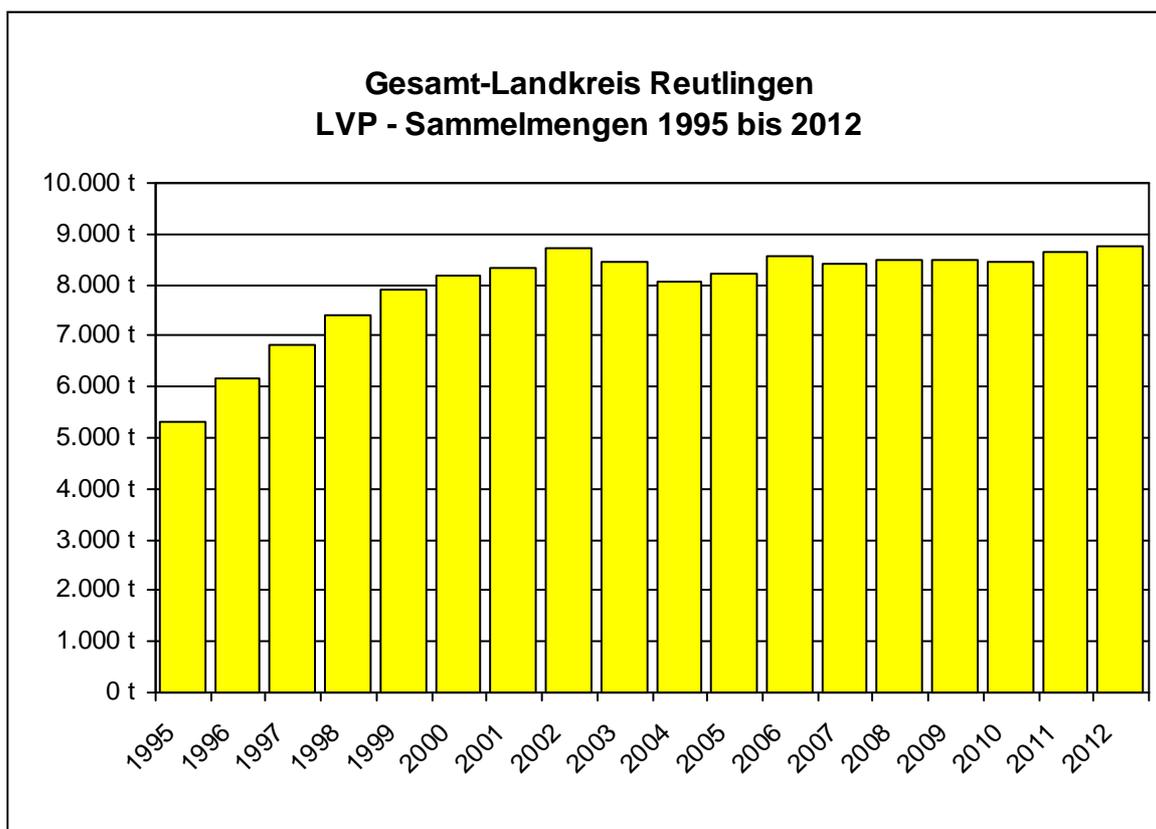


3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

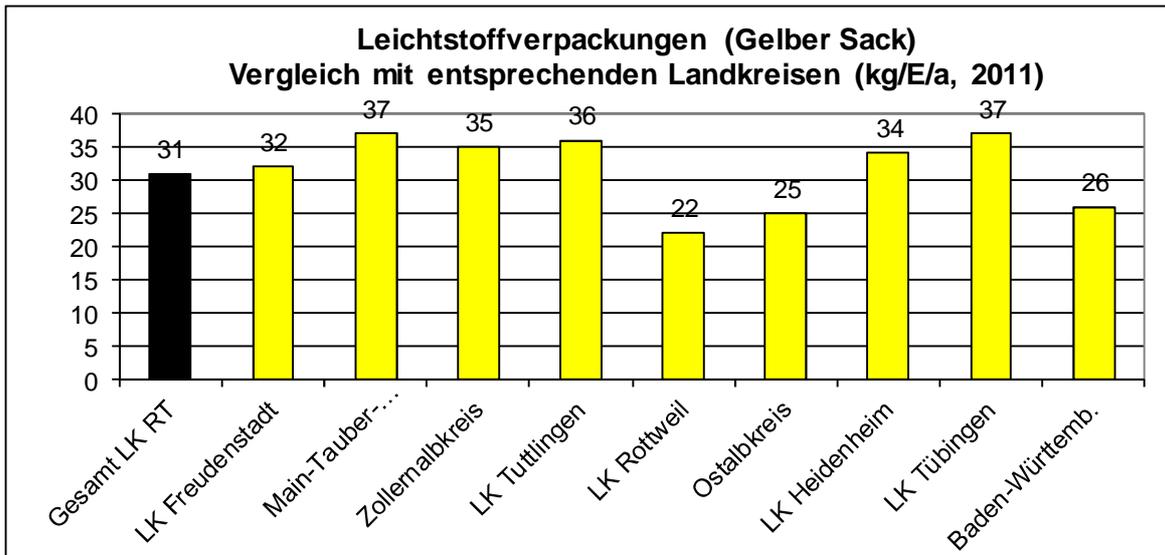
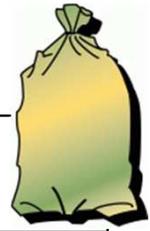
Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	8.432 t	30 kg	8.642 t	31 kg (+ 2%)	8.742 t	31 kg (+ 1%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

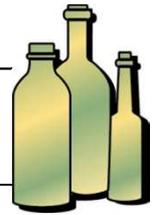


Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

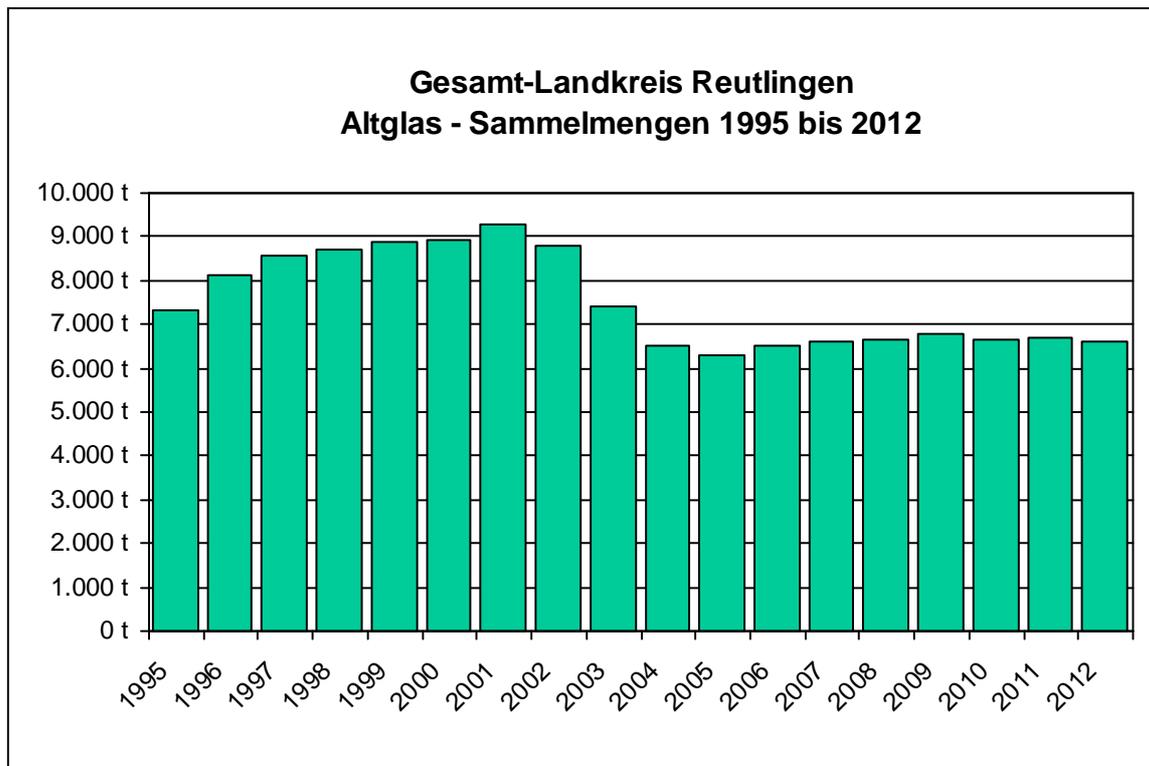
3. Abfälle zur Verwertung

Wertstoffe der Dualen Systeme

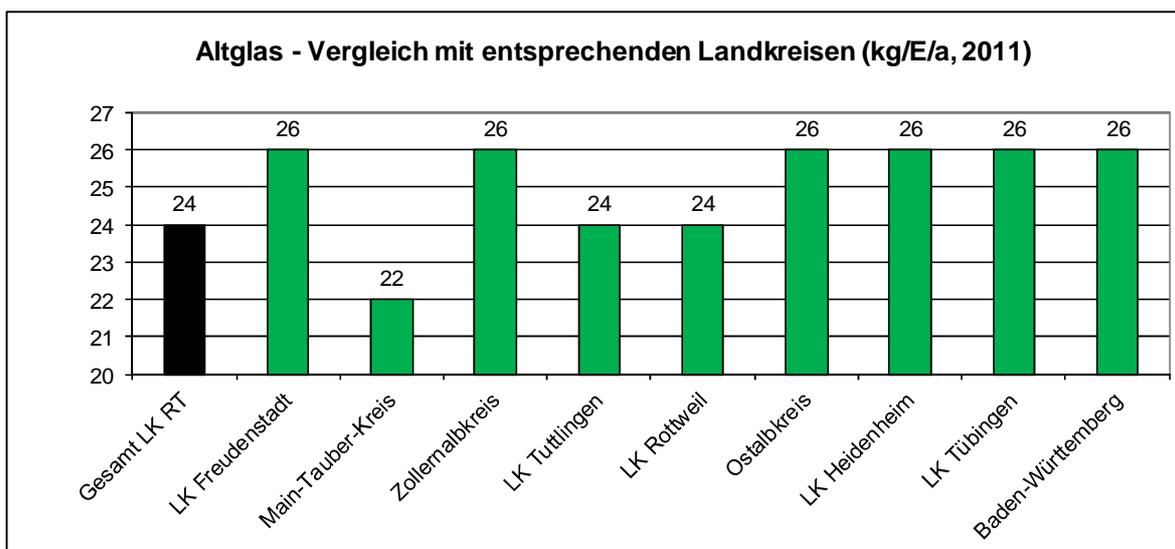


Altglas						
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.639 t	24 kg	6.701 t	24 kg (+ 1%)	6.592 t	23 kg (- 2%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



3. Abfälle zur Verwertung Wertstoffe der Dualen Systeme



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

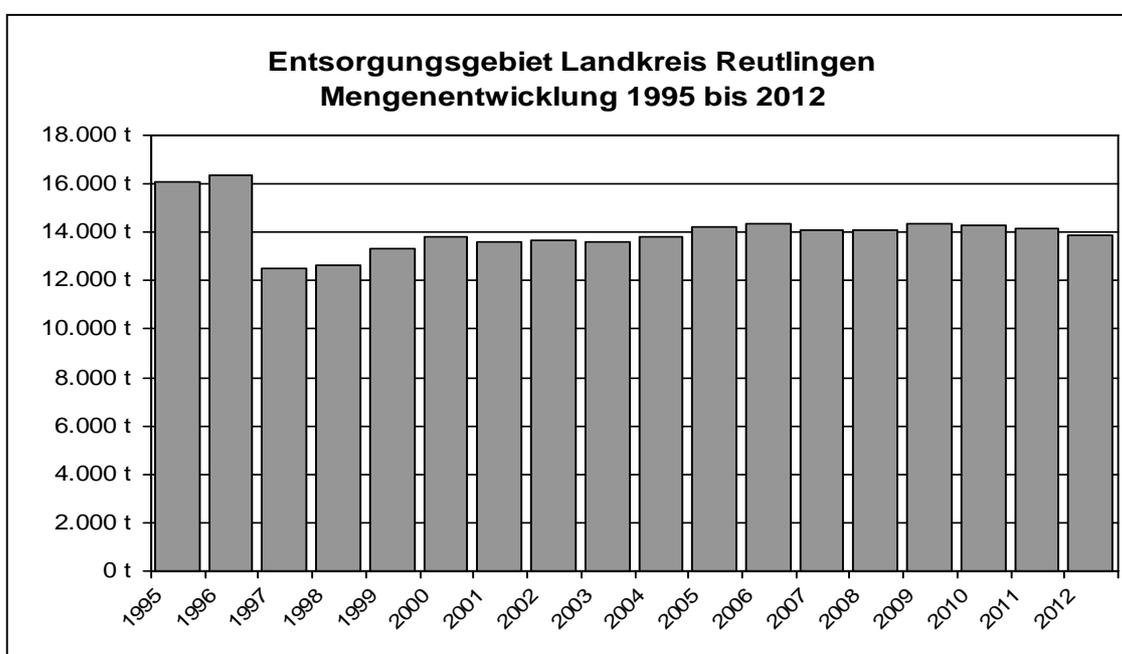


4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll

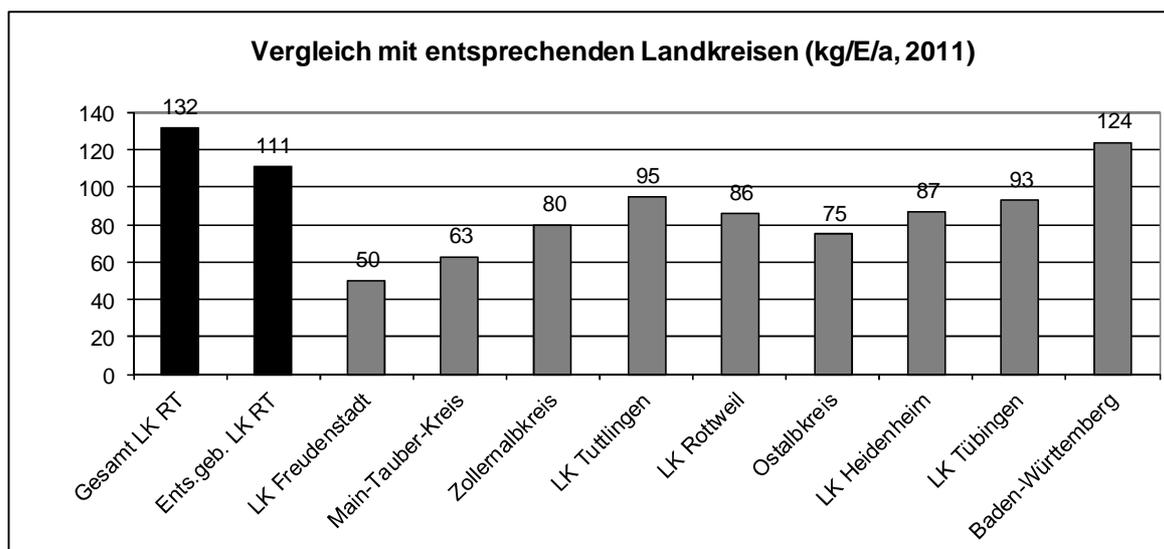
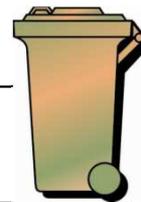
	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	14.311 t	112 kg	14.165 t	111 kg (- 1%)	13.881 t	109 kg (- 2%)
Stadt Metzingen	2.974 t	136 kg	3.046 t	138 kg (+ 2%)	3.039 t	136 kg (- 0%)
Stadt Pfullingen	2.421 t	130 kg	2.446 t	131 kg (+ 1%)	2.434 t	130 kg (- 0%)
Stadt Reutlingen	15.416 t	137 kg	15.770 t	140 kg (+ 2%)	15.463 t	137 kg (- 2%)
Wertstoffhof ZAV *	1.830 t		1.639 t		1.388 t	
Gesamt Landkreis Reutlingen	36.952 t	132 kg	37.066 t	132 kg (+ 0%)	36.205 t	129 kg (- 2%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)



4. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll



Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

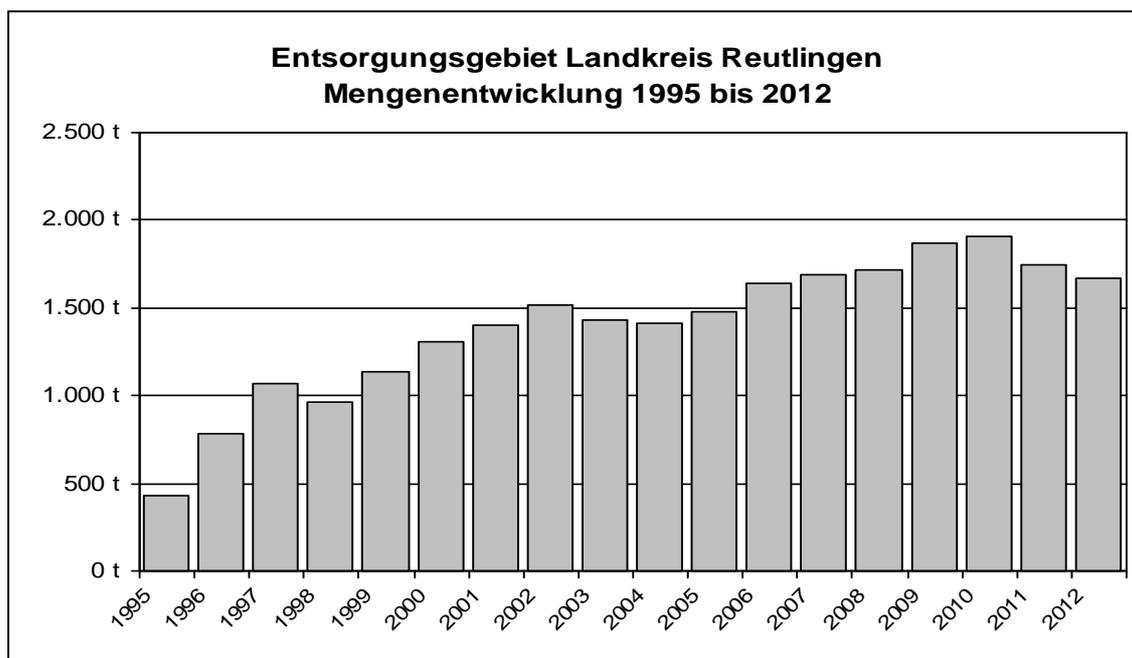
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll

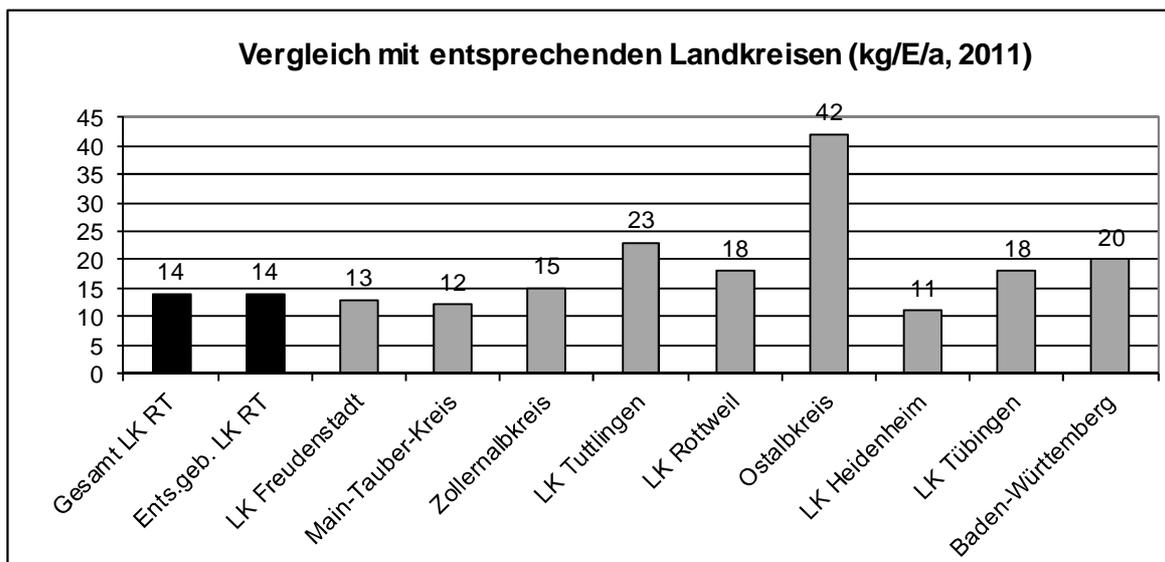


	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.911 t	15 kg	1.749 t	14 kg (- 8%)	1.673 t	13 kg (- 4%)
Stadt Metzingen	490 t	22 kg	572 t	26 kg (+ 17%)	603 t	27 kg (+ 5%)
Stadt Pfullingen	296 t	16 kg	261 t	14 kg (- 12%)	321 t	17 kg (+ 23%)
Stadt Reutlingen	2.033 t	18 kg	1.473 t	13 kg (- 28%)	1.344 t	12 kg (- 9%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	4.730 t	17 kg	4.055 t	14 kg (- 14%)	3.941 t	14 kg (- 3%)



4. Abfälle zur Beseitigung

Rest-Sperrmüll

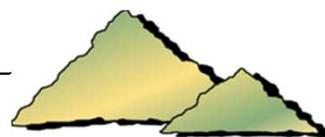


Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt Landkreis Reutlingen			
	2010	2011	2012
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	318 t	5 t	8 t (+ 60%)
Mineralfaserabfälle ²⁾		120 t	144 t (+ 20%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle ³⁾	452 t	419 t (- 7%)	478 t (+ 14%)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

2) z. B. Glaswolle als Dämmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe



Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen - Problemstoffmobil			
Fraktion	2010	2011	2012
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	2.662 kg	2.078 kg	2.812 kg
Altfarben, Altlacke *	10.543 kg	9.914 kg	9.755 kg
Lösemittel *	4.613 kg	4.390 kg	4.472 kg
Säuren und Laugen	1.423 kg	1.690 kg	1.030 kg
Altmedikamente	1.509 kg	1.229 kg	1.319 kg
Autobatterien *	4.492 kg	2.652 kg	2.801 kg
Kleinbatterien *	4.452 kg	4.249 kg	4.845 kg
Haushaltschemikalien	495 kg	351 kg	245 kg
Ölverunreinigte Bindemittel	3.051 kg	2.387 kg	2.310 kg
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.641 kg	3.300 kg	3.741 kg
Summe Problemstoffe	36.881 kg	32.240 kg	33.330 kg
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	14.118 kg	14.978 kg	16.801 kg
Leuchtstoffröhren *	988 kg	1.118 kg	1.125 kg
Korken *	287 kg	234 kg	242 kg
Summe Sammlung Problemstoffmobil	52.274 kg	48.570 kg	51.498 kg
Kilogramm pro Einwohner	0,41 kg/E	0,38 kg/E	0,40 kg/E
Veränderung zum Vorjahr	- 1,9%	- 7,1%	+ 6,0%
Anlieferer	5.126	5.624	6.263

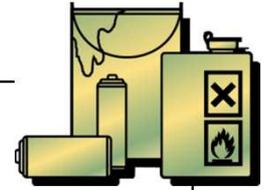
1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*, Reinigungsmittel

2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

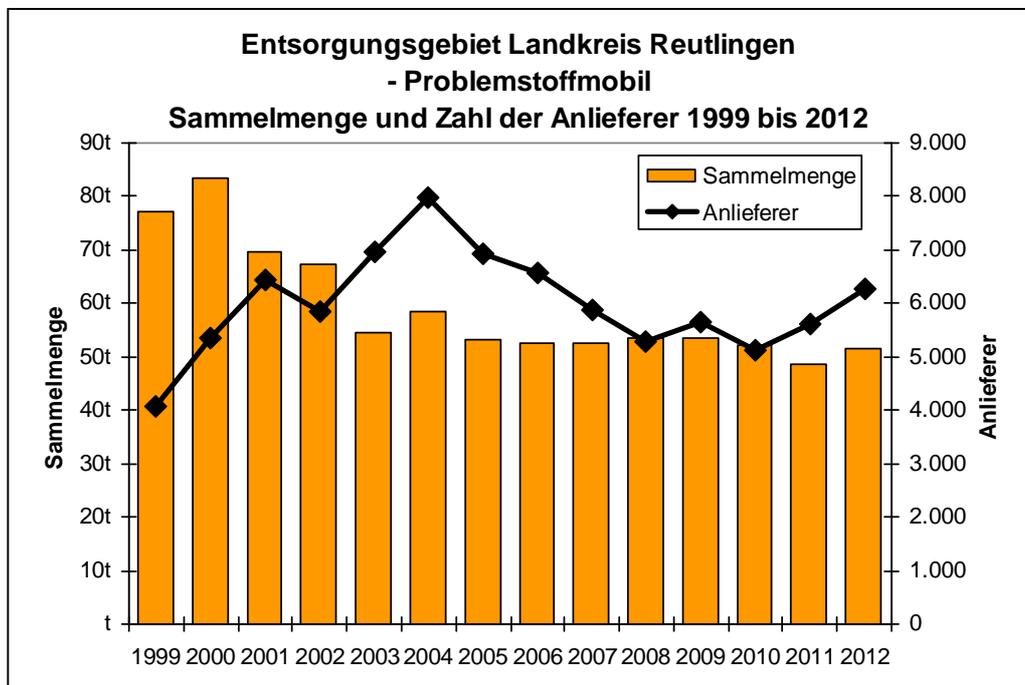
* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe

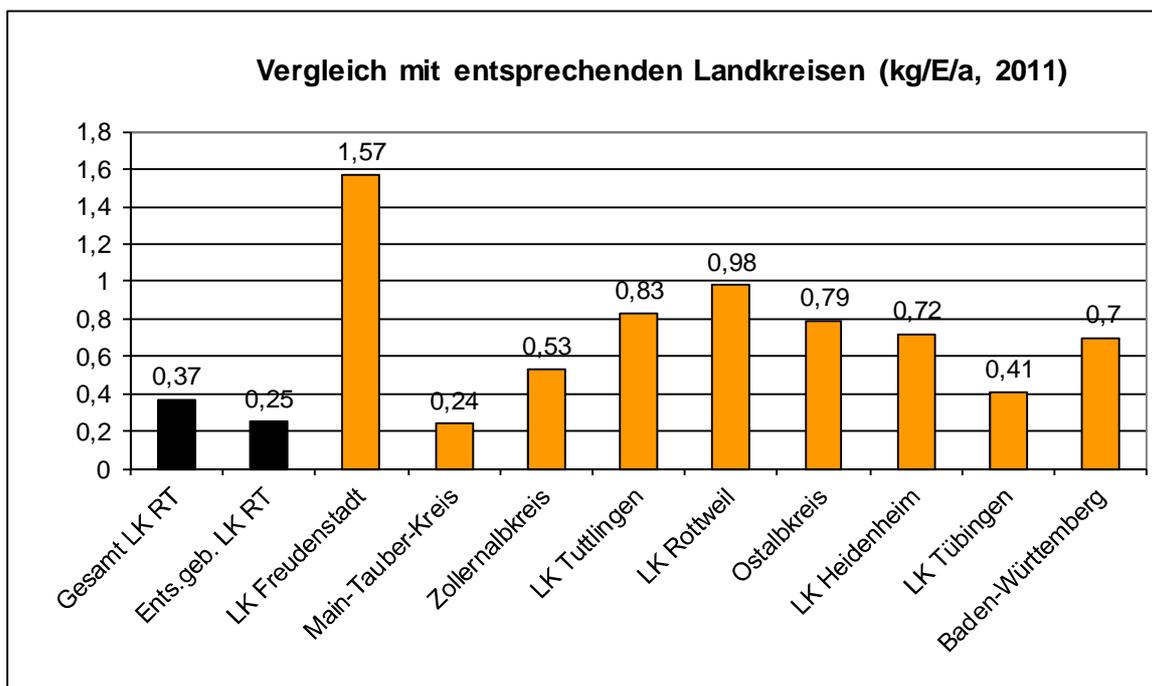


	2010		2011		2012	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	36.882 kg	0,29 kg	32.240 kg	0,25 kg (- 13%)	33.330 kg	0,26 kg (+ 3%)
Stadt Metzingen	20.561 kg	0,94 kg	20.987 kg	0,95 kg (+ 2%)	18.960 kg	0,85 kg (- 10%)
Stadt Pfullingen	3.359 kg	0,18 kg	2.962 kg	0,16 kg (- 12%)	3.399 kg	0,18 kg (+ 15%)
Stadt Reutlingen	20.526 kg	0,18 kg	21.841 kg	0,19 kg (+ 6%)	19.800 kg	0,18 kg (- 9%)
Wertstoffhof ZAV	21.928 kg		26.048 kg		26.293 kg	
Gesamt Landkreis Reutlingen	103.256 kg	0,37 kg	104.078 kg	0,37 kg (+ 1%)	101.782 kg	0,36 kg (- 2%)



4. Abfälle zur Beseitigung

Problemstoffe

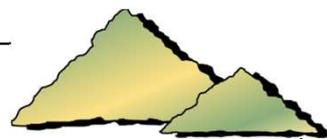


Quelle: Landesabfallbilanz 2011, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2012 noch nicht bekannt.

4. Abfälle zur Beseitigung

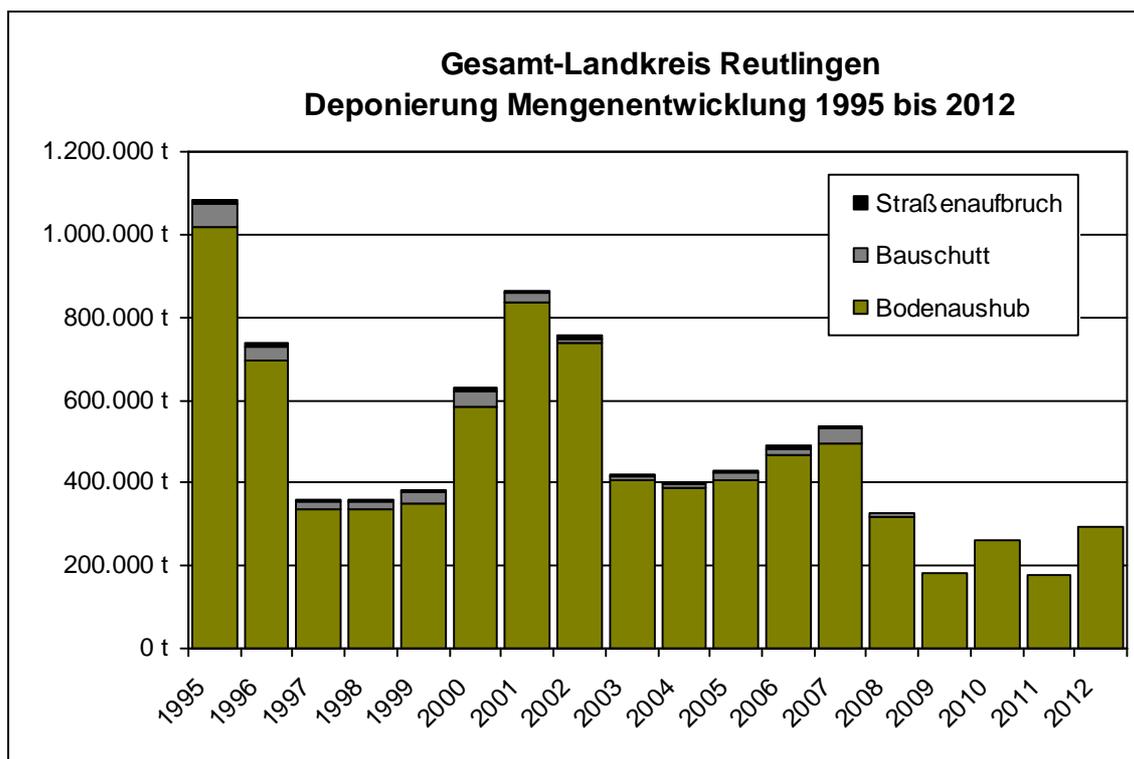
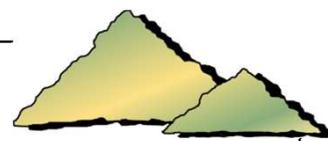
Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2012								
Gemeinde	Deponie	Deponierung		Verwertung		Einbau- volumen	Restvolumen zum 31.12.2012	Lauf- zeit
		Bodenaushub		Boden- aushub	Bauschutt			
Bad Urach – Sirchingen	Hörnle	7.845 t				4.129 cbm	63.609 cbm	2050
Bad Urach – Wittlingen	Dicke Teil	4.350 t				2.290 cbm	167.076 cbm	2020
Engstingen – Kohlstetten	Rauhberg	531 t				295 cbm	16.360cbm	2020
Eningen u.A.	Eichberg	7.544 t				4.438 cbm	186.686 cbm	2020
Eningen u.A.	Renkenberg	156.446 t				92.027cbm	913.237 cbm	2020
Gomadingen	Wolfstal	7.163 t				3.580 cbm	94.368 cbm	2018
Hayingen	Vorderes Bergholz	4.735 t				3.157 cbm	115.297 cbm	2030
Hohenstein – Bernloch	Auchtert	2.946 t			352 t	2.215 cbm	139.180cbm	2027
Mehrstetten	Hundstal	3.616 t			904 t	2.260 cbm	26.454 cbm	2031
Münsingen	Kohl	38.868 t				21.500 cbm	447.500 cbm	2040
Münsingen – Dottingen	Maierrain	550 t				300 cbm	700 cbm	2014
Pfronstetten	Kohltal	3.815 t				2.312 cbm	101.525 cbm	2020
Pliezhausen – Rübgarten	Hau	361 t				217 cbm	9.167 cbm	2014
Römerstein - Böhringen	Steinbruch			257 t		---	---	---
St. Johann - Lonsingen	Wannenau	1.210 t				672 cbm	8.878 cmb	2018
St. Johann – Würtingen	Schelmen	3.726 t			36 t	2.098 cbm	4.277 cbm	2018
Trochtelfingen	Ziegelhülle	19.156 t				10.625 cbm	87.500 cbm	2020
Walddorfhäslach	Deisenmartin	756 t				420 cbm	0 cbm	2014
Zwiefalten	Hinter der Lehr	2.057 t			487 t	1.286 cbm	wird derzeit vermessen	2020
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		265.675 t		257 t	1.779 t	153.821 cbm	2.401.841 cbm	
Pfullingen	Selchental	30.657 t			310 t	20.642 cbm	696.911 cbm	2035
Reutlingen	Schinderteich			226.537 t	3.475 t	---	---	---
Gesamt Landkreis Reutlingen		296.332 t		226.794 t	5.564 t	174.463 cbm	3.098.752 cbm	

4. Abfälle zur Beseitigung

Baumassen



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.